



Annaburger Nachrichten

4
2001

Amts- und Mitteilungsblatt

Annaburg • Bethau • Groß Naundorf – Kolonie • Purzien

- 10 Jahre Städtepartnerschaft Annaburg – Verl
- Wahlbekanntmachungen
- Satzung
- Fest der Vereine am 30.04. bis 01.05.01
- Sport
- Vereine



Annaburg, den 10. April 2001

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Wirkung zum 01.08.2001 endet die Hortbetreuung in der bisherigen Form, die mit Horterziehern als Landesbeschäftigte abgesichert war. Der Gesetzgeber hat diese Aufgabe den Städten und Gemeinden im Rahmen des Kinderbetreuungsgesetzes mit den darin enthaltenen Personal- und Raumforderungen zugeordnet.

Folgende Veränderungen sind zu erwarten. Die Grundschulkinder werden zu einem festen Zeitpunkt, ca. 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Kindertagesstätte betreut. Das Mittagessen kann in der Kita in Anspruch genommen werden. Hausaufgabenbetreuung wird in der gleichen Form, wie bisher gewährleistet. Ein Frühhort wird ebenfalls abgesichert, wobei zur Zeit noch nicht geklärt ist, ob diese Betreuung in der Kindertagesstätte oder in der Grundschule stattfinden wird.

Eine Reihe von Eltern haben schon angefragt, wie die Hortbetreuung und die Mittagessenabsicherung ab August aussehen soll, deshalb diese Vorinformation.

Zur Zeit befassen sich die Ausschüsse mit dieser Problematik. Es gibt aber noch Abhängigkeiten, die mit Beschlüssen der Grundschule zur Festlegung der festen Öffnungszeiten und der Beteiligung der Elternkuratorien zusammenhängen.

Die Hoffnung, dass Teile des Schlossbereiches zukünftig die Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt beherbergen könnten, besteht weiter. Bei der

letzten Bewerbungsrunde sind neben Annaburg noch weitere sechs Standorte im Wettbewerb geblieben. Zwei der Bewerber bieten sich allerdings nur als Teilstandort an. Anfang Mai ist ein Termin beim Kultusministerium vereinbart, bis zu dem ein Fragenkatalog abzuarbeiten ist. Später wird sich ein Besichtigungstermin einer Kommission des Ministeriums anschließen, der allerdings noch nicht feststeht.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Verl war eine Gruppe von 41 Personen am 30. und 31. März zu Gast in Verl. Zum Besucherkreis gehörten Personen, die zu Beginn 1990 diese Entwicklung aktiv unterstützt haben, unter ihnen auch Herr Niemz, der den ersten Kontakt vermittelt hat. Weitere Gäste

waren die Stadträte, berufene Bürger der Ausschüsse, Vertreter der Vereine, die aktiv in Kontakt zu Verler Vereinen stehen und einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

In Verl angekommen wurden wir von der Verwaltungsspitze und Vertretern der Fraktionen herzlich begrüßt. Danach schloss sich eine Rundfahrt durch die Gemeinde an, bei der Bürgermeister Klaus Hörsting und der 2. Beigeordnete Franz Berenbrinker gemeindliche Einrichtungen, Gewerbe- und Wohngebiete vorstellten, die die beeindruckende Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten spüren ließen. Zwischendurch war Kaffeepause im ehemaligen Wirtschaftsgesetzgebäude eines uralten Bauerngehöftes angesagt.



Die Bürgermeister beider Gemeinden und Förderer der ersten Stunde der Partnerschaft während der Festveranstaltung im Rathaus.

Am Abend wurden im Rahmen der Festveranstaltung von beiden Seiten die guten Kontakte zwischen den Gemeinden auf der Ebene der Verwaltung, der Vereine und auch der Einzelpersonen sowie die vielfältige Unterstützung der Gemeinde Verl gewürdigt. Am folgenden Morgen fand noch ein Treffen mit einer Verler Firma statt, die prüft, inwieweit eine Ansiedlung in Annaburg realisierbar ist. Dieses Gespräch, an dem auch die meisten Annaburger Gäste teilnahmen, hat uns in der Hoffnung bestärkt, dass Möglichkeiten bestehen, diesen Betrieb hier anzusiedeln. Besonders Franz Berenbrinker hat sich, wie in diesem Fall auch schon in der Vergangenheit darum bemüht, Verler Firmen für Annaburg zu interessieren.



Verabschiedung in Verl – v. l. n. r. 2. Beigeordneter Franz Berenbrinker, Stellv. Bürgermeister Josef Lakämper, langjähriger Kämmerer Josef Freise, Bürgermeister Klaus Hörsting



Magister Stifel alias Peter Burckhardt hatte historische Glückwünsche mi nach Verl gebracht.

Wie im Mitteilungsblatt vom März angekündigt, einige grundlegende Informationen für den Zeitraum 1991 – 2000 zum Investitionsvolumen im Aufgabengebiet der Stadt Annaburg ohne Grunderwerb und Abriss sowie der Alt-schulden auf Wohnungsbestand und ohne Berücksichtigung der Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft.

In diesem Zeitraum wurden folgende Maßnahmen realisiert:

- 8364 m innerörtliche Straßen ausgebaut einschließlich Regenwasserentwässerung
- 775 m neue Erschließungsstraßen im Wohngebiet unter Einbeziehung aller Versorgungsleitungen
- 340 Stück neue Straßenleuchten einschließlich Kabel und Verteilerschränke in bisher unbeleuchteten Straßenabschnitten oder als Erneuerung
- Parkplätze in der Gasse, am alten Lazarett und am Amtshaus
- Sportstätten – Turnhalle in der Schloßstraße, Sportplatzgebäude, Zuschüsse zur Errichtung des Tennisplatzes

- Schulen – grundlegende Instandsetzung der Sekundarschule, Heizungsumstellung Grundschule
- Kita – Umgestaltung der Außenanlagen
- städtische Gebäude – Rekonstruktion Amtshaus, Umbau Feuerwehr und Rathaus, Instandsetzung Torgauer Str. 19 und 21 – 25 (Reitzenstein) sowie Teilinstandsetzung Schlosskomplex und Keller
- Instandsetzung des Grabensystems im Schlossbereich.

Insgesamt wurden für die genannten Baumaßnahmen Investitionen in Höhe von rund 32,5 Mio DM aufgewandt.

Als Einnahmen zur Gegenfinanzierung standen in etwa folgende Teilsummen zur Verfügung:

▪ aus städtebaulichem Denkmalschutz	10.335,- TDM
▪ Sicherung von Einzeldenkmalen	90,- TDM
▪ Förderung nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	596,- TDM
▪ Investpauschale	1.536,- TDM
▪ Zuschüsse nach Investitionsförderungsgesetz	4.620,- TDM
▪ Förderung von Wohngebieterschließung	73,- TDM
▪ Straßenausbaubeiträge	2.162,- TDM
▪ Erschließungsbeiträge	73,- TDM
Gesamteinnahmen:	19.485,- TDM

Um Anfang bis Mitte der neunziger Jahre den notwendigen Anschub zu bekommen, waren Kreditaufnahmen erforderlich. In den letzten Jahren konnte auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

Kreditbestand Ende 2000 5.417,- TDM, davon sind ca. 2,2 Mio. DM Investitionen, die sich durch die Vermietung der instandgesetzten Gebäude selbst refinanzieren.

Bürgermeister

Mitteilung der Stadtverwaltung

In der 18. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf, am 20.03.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 11/01 Zusätzliche Kabelverlegung Waldweg
 Beschluss-Nr. 12/01 Umschuldung Kommunaldarlehen

In der 26. Sitzung des Gemeinderates Purzien, am 27.03.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 15/01 Überplanmäßige Kosten Erdarbeiten Erdverkabelung
 Beschluss-Nr. 16/01 Ausbau Gestaltung Dorfanger
 Beschluss-Nr. 17/01 Ausbau Straßenbeleuchtung

Abfuhrplan mobile Abwasserentsorgung

- | | |
|------------------------|-----------------------------------|
| 17.04. – 20.04. | – Schweinitzer Straße |
| Bethau | – Gertrudshof/Heidehof |
| 23.04. – 27.04. | 30.04. – 04.05. – Annaburg |
| Purzien | – Birkenweg |
| Annaburg | – Naundorfer Straße |
| – Jessener Straße | 07.05. – 11.05. – Bethau |

TERMINE

Tagesordnung der 22. Sitzung des Stadtrates Annaburg am 11.04.2001, um 19.00 Uhr, im Rathaus

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 21.02.2001
5. Bürgeranfragen
6. Beschluss Verwendung Stadtwappen
7. Ausbaubeschluss Straßenbeleuchtung Niedere Straße
8. Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben
9. Beschluss über die Zulassung der Bürgermeisterbewerber
10. Festlegung Termin Vorstellung Bürgermeisterbewerber
11. Beschluss zur Veränderung der Kindertagesstättensatzung
12. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vergabe Niedere Straße – Straßenbau
15. Vergabe Niedere Straße – Straßenbeleuchtung
16. Befristete Niederschlagungen

Tagesordnung der 17. Sitzung des Gemeinderates Bethau am 11.04.2001, um 19.30 Uhr, im Gemeindebüro

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 16. Sitzung vom 28.02.2001
5. Bürgeranfragen
6. Dorferneuerung – Bepflanzung und Begrünung

7. Beschluss über die Bewerber zur Bürgermeisterwahl
8. Festlegung Termin Vorstellung Bürgermeisterbewerber
9. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

10. Vergabeangelegenheiten

Tagesordnung der 19. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf am 17.04.2001, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Müller

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 18. Sitzung vom 20.03.2001
5. Bürgeranfragen
6. Beschluss über die Zulassung Bürgermeisterbewerber
7. Festlegung Termin Vorstellung Bürgermeisterbewerber
8. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

Tagesordnung der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 02.05.2001, um 19.00 Uhr, im Rathaus

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 19. Sitzung vom 04.04.2001
5. Bürgeranfragen
6. Abwägung zum Flächennutzungsplan
7. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Vergabe Planungsleistungen

MÜLLABFUHRTERMINE

Annaburg, Kolonie, Groß Naundorf, Bethau

- Altpapier 03.05.2001
Gelbe Tonne (Haushalte)
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)
10.05.2001
Bio-Abfall 12.04., 26.04.2001
Restmüll 19.04.2001

Purzien, Gertrudshof

- Altpapier 02.05.2001
Gelbe Tonne (Haushalte)
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)
09.05.2001
Bio-Abfall 11.04., 25.04.2001
Restmüll 18.04.2001

Schadstoffsammlung

Donnerstag, 18.04.2001

- 12.30 – 12.50 Uhr Bethau
Gemeindeverw.
13.05 – 13.45 Uhr Groß Naundorf
E.-Thälmann-Platz
14.00 – 14.15 Uhr Kolonie
am ehem. Konsum
14.30 – 15.00 Uhr Annaburg
Siedlung, Glasstelle
15.10 – 15.40 Annaburg
Züllsdorfer Str.,
AWG
15.50 – 16.20 Uhr Annaburg, Markt
16.35 – 16.50 Uhr Purzien
am ehem. Konsum

TERMINE

Bauausschuss am 25.04.2001,
19.00 Uhr, im Rathaus

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil –
1. Begrüßung 2. Sonstiges
– nicht öffentlicher Teil –
3. Bauanträge

Information

zum Bereitschaftsdienst

nach Dienstschluss und an den Wochenenden erreichen Sie den **Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Annaburg** unter der Rufnummer:

01 72/7 95 03 25

Versammlungen des "Neuhäuser" e.V.

Die nächste **Vollversammlung** findet am

Dienstag, dem 17.04.2001
um **20.00 Uhr**

und die nächste **Vorstandssitzung** findet am

Dienstag, dem 08.05.2001
um **20.00 Uhr**

im Gasthof Dietze statt.

Der Vorstand

Hinweis des Bauamtes über Straßenreinigung

Sehr geehrte Eigentümer von Grundstücken und Nutzer derselbigen Rechte, wir möchten Sie auf die Einhaltung der Straßenreinigungssatzungen der Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft hinweisen. Dies betrifft besonders das Beseitigen von Straßenwinterdienstrückständen (Splitt) auf der Fahrbahn, Regenwasserrinnen und Straßeneinläufen.

Bei Bedarf werden die Rückstände vom Bauhof abgefahren. Bedarfsanmeldungen an das Bauamt, Herrn Lehmann bei der Stadtverwaltung Annaburg.

**Kaufe Orden u. Ehrenzeichen
vom 1. + 2. Weltkrieg und DDR**
Tel. 03 42/9 12 30 47



*Herzlichen
Glückwunsch*

*den Jubilarinnen und Jubilaren
der Verwaltungsgemeinschaft
zum Geburtstag.*

*Wir wünschen
Gesundheit und Wohlergehen
und noch viele schöne Jahre
im Kreise ihrer Lieben.*

*Unsere Gratulation gilt auch
allen Nichtgenannten.*

*Namentlich aufgeführt sind die
70. und 75.*

*sowie ab dem 80. Lebensjahr
jeder Geburtstag.*

*Ihren Geburtstag im Monat
April begehen*

IN ANNABURG

1. Schuschke, Irmgard 75 Jahre
3. Effenberger, Frieda 83 Jahre
- Schmidt, Louise 93 Jahre
6. Alex, Hilda 88 Jahre
- Korb, Olga 89 Jahre
- Schulze, Dora 88 Jahre
8. Smago, Fritz 87 Jahre
9. Fleck, Charlotte 75 Jahre
10. Arndt, Martha 93 Jahre
- Kunert, Else 91 Jahre
14. Plank, Gerda 75 Jahre
18. Geyer, Waldemar 70 Jahre
- Waldow, Hildegard 81 Jahre
20. Pischel, Rudolf 80 Jahre
22. Komrowski, Anita 70 Jahre
26. Lutzenberger, Erna 75 Jahre
27. Ehmke Hildegard 86 Jahre
30. Wolf, Eleonore 70 Jahre

IN GROSS NAUNDORF

9. Romann, Hildegard 80 Jahre
10. Becker, Elli 75 Jahre
15. Krause, Charlotte 88 Jahre

IN BETHAU

4. Hartmann, Hilda 90 Jahre

IN PURZIEN

12. Naumann, Herta 81 Jahre
13. Gruber, Josef 70 Jahre

Blutspendetermin

Annaburg

Mittwoch, 18. April 2001

von 16.00 – 20.00 Uhr

Sekundarschule, Kellerberg 3

Auch Ihre Spende hilft Kranken und Verletzten!

Information Purzien

Am **24.04.01**, 19.30 Uhr findet eine **Einwohnerversammlung** statt.

Thema: Vorstellung des Flächen-
nutzungsplanes

Ort: Bürgerzentrum



Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mai 2001 Dienstbereich Annaburg – Prettin

01.05. 07.00 Uhr		
bis 02.05. 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
02.05. ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
03.05. ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
04.05. 19.00 Uhr		
bis 07.05. 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
07.05. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
08.05. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
09.05. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
10.05. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
11.05. 19.00 Uhr		
bis 14.05. 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
14.05. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
15.05. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
16.05. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
17.05. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
18.05. 19.00 Uhr		
bis 21.05. 07.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
21.05. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
22.05. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
23.05. 19.00 Uhr		
bis 25.05. 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
25.05. 19.00 Uhr		
bis 28.05. 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
28.05. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
29.05. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
30.05. ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
31.05. ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

Bekanntmachung

der Zusammensetzung der Wahlausschüsse gem. § 4 KWG LSA zur Bürgermeisterwahl am 06. Mai 2001

Wahlausschuss Annaburg:

Detlef Schulze
Brigitte Kalz
Dorit Peetz
Klaus Nehring
Simone Gückel
Ramona Wilknitz
Erdmute Schulze

Wahlausschuss Bethau:

Dirk Helbig
Antje Trogsch
Christa Seidel
Siegrun Albrecht
Erika Ruprich
Ursula Burghardt
Heinz Schmidt
Heinz Girke

Wahlausschuss Groß Naundorf:

Martina Thomas
Reiner Schmager
Evelyn Lehmann
Marianne Naether
Karl Heinz Mehr
Hartmut Will
Marion Müller

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 06. Mai 2001

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt/ Gemeinde

Annaburg, Bethau, Groß Naundorf, Purzien

kann in der Zeit vom 12. April 2001 bis 20. April 2001 – während der Dienststunden

Donnerstag, 12. April 2001

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 17. April 2001

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 18. April 2001

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 19. April 2001

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, 20. April 2001

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Meldeamt Rathaus Annaburg, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg

zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 18 Abs. 2 KWG LSA). Das Wählerverzeichnis kann im automatisierten Verfahren geführt werden. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum **20. April 2001, 12.00 Uhr**, bei der Wahlbehörde **Stadtverwaltung Annaburg, Meldeamt, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg** einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt.

Nach dem 20. April 2001, 12.00 Uhr, ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 11. April 2001** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

4.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

a. wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten,

b. wenn sie die Wohnung nach dem 01. April 2001 in einen anderen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde verlegen,

c. wenn sie aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können;

4.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Antragsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

4.3 **Wahlscheinanträge** können beim **Meldeamt, Rathaus Annaburg, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg** schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie als gewahrt.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Antragstellende Personen müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Bei verbundenen Wahlen gilt der Antrag für alle Wahlen, für die der Antragsteller wahlberechtigt ist.

4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

– von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **04. Mai 2001, 18.00 Uhr**;

– von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis b) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich

- den/die amtlichen Stimmzettel
- den amtlichen Wahlumschlag
- den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Gemeindevahlleiters, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbereich, falls mehrere bestehen, versehenen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl.

Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15,00 Uhr, anfordern.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** (bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch **Briefwahl** wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Annaburg, 10. April 2001

Schulze, Wahlbeauftragter der VG Annaburg

Wahlbekanntmachung

Am 06. Mai 2001 findet die Direktwahl der Bürgermeister und Landräte statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Gemeinden sind in folgende Wahlbezirke eingeteilt

Ort	Wahlbezirk	Wahllokal
Annaburg	001	Rathaus, Torgauer Str. 52
	002	Amtshaus, Markt 2
Bethau	001	Gemeindebüro, Dorfstr. 43
Groß Naundorf	001	Kindertagesstätte, Schulstr. 1
	002	Gaststätte Strauch, Annaburger Str. 58
Purzien	001	Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 12

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 11. April 2001 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

- In den Gemeinden und Landkreisen werden die Vertreter nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, die Bürgermeister/Landräte nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** von den Wahlberechtigten in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt.
- Wählen kann nur, wer in ein **Wählerverzeichnis** eingetragen ist oder einen **Wahlschein** hat.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahllokal wählen.
- Auf Verlangen hat der Wähler sich auszuweisen.
- Bei der **Wahl des Bürgermeisters und Landrates**
 - hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme;
 - muss der Bewerber, dem die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise eindeutig gekennzeichnet sein.
- Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will,
 - muss sich von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde die entsprechenden Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag, Merkblatt für die Briefwahl) beschaffen und
 - diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht;
 - kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben, wenn die Briefwahlunterlagen bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter persönlich abgeholt werden;
 - wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen
- oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson an Eides Statt zu versichern, dass die Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet worden sind;
 - sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Altenwohnheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, die Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag legen.
- Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**.
Jede wahlberechtigte Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dieser ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Wahlergebnis herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.**
- Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Wahl mit Stimmzetteln

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahllokal bereitliegen. Die amtlichen Stimmzettel enthalten die zugelassenen Bewerbungen zur Bürgermeister- bzw. Landratswahl. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 30 Abs. 1 KWO LSA mit der maßgebenden Reihenfolge der Bewerber geregelt.

Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahllokals die amtlichen Stimmzettel. Sie begibt sich mit den Stimmzetteln in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf den Stimmzetteln durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimme gibt.

Ein Stimmzettel ist ungültig,

- wenn er nicht amtlich hergestellt oder für einen anderen Wahlbereich gültig ist.
- wenn er bei der Bürgermeister/Landratswahl mehr als eine Kennzeichnung enthält.
- wenn er, weil der Wille des Wählers aus der Art der Kennzeichnung nicht zweifelsfrei erkennbar ist, nicht wenigstens eine gültige Stimme enthält,
- wenn er einen Zusatz oder Vorbehalt enthält
- wenn er keine Kennzeichnung enthält.

Annaburg, 10 April 2001

Schulze

Wahlbeauftragter der VG Annaburg

4. Änderungssatzung zur Satzung der VG Annaburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)

§ 1

Die Anlage 1 zur Beitrags- und Gebührensatzung der VG Annaburg (§ 14) erhält folgenden Zusatz:
Der Gebührensatz für die Einleitung von biologisch unbelasteten Abwässern aus dem Wasserwerk Groß Naundorf beträgt 2,82 DM pro m³ eingeleitetes Abwasser.

§ 2

Die 4. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.06.2000 in Kraft und gilt für das Abrechnungsjahr 2000/2001.

Annaburg, 2001-04-03


Vorsitzender
des Gemeinschaftsausschusses




Bürgermeister
der Trägergemeinde

Ausfertigung

Amtsgericht Wittenberg
Dessauer Straße 291
06886 Lutherstadt Wittenberg

Geschäfts-Nr.
13 K 193/00

31.07.2001

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 27.06.2001, 8.30 Uhr, im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Str. 291, Zimmer 103, versteigert werden das im Grundbuch von Annaburg Bl. 2063 eingetragene Grundstück

– lfd. Nr. 2: Gemarkung Annaburg, Flur 1, Flurstück 418, Gebäude- und Freifläche, Hinterstr. 4, Größe: 330 qm

*) Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus mit Nebenanlagen. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 13.11.2000.

Zu dieser Zeit waren als Eigentümer je zu 1/2 Anteil eingetragen: Anke Komm und Andreas Komm, in Annaburg

Verkehrswert: 98.000,- DM (je Anteil: 49.000,- DM)

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt, oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

gez. Pinkert
Rechtspfleger



ausgefertigt,
Wittenberg, d. 05.03.2001

Unterschrift
der Geschäftsstelle

Bekanntmachung

über das Verbot, den Standortübungsplatz Holzdorf zu betreten

1. Das Betreten und Befahren des Standortübungsplatzes Holzdorf (StOÜbPl) ist, wegen der Gefahr durch Schießen, Übungsverkehr und Blindgänger verletzt zu werden, grundsätzlich verboten. Zuwiderhandelnde werden strafrechtlich verfolgt. Die Grenzen des StOÜbPl sind durch entsprechende Schilder gekennzeichnet.

2. Durchfahrtgenehmigungen für das Befahren des StOÜbPl Holzdorf auf der Straße Annaburg – Züllsdorf können im Ausnahmefall beim Unterstützungspersonal Standortältester Holzdorf (UStgPersStOÄ), Flugplatz, An der B 187, 06926 Holzdorf beantragt werden.

Genehmigungen für das Befahren der genannten Straßen werden nur noch Personen mit Fahrzeugen bis 2,8 t erteilt.

Das Betreten und Befahren des StOÜbPl Holzdorf außerhalb der genehmigten Durchfahrtswege ist verboten.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass Fundmunition jeder Art – auch einzelne Munitionsteile – eine Gefahr für Gesundheit und Leben bedeuten.

Es ist daher verboten:

- das Berühren, Wegstoßen, d. h. jede Lageveränderung aufgefundener Munition oder Munitionsteile;
- das Freilegen von Geschossen, Zündern usw., die in der Erde eingedrungen sind;
- das Sammeln von Blindgängern, Sprengstücken, Zündern usw.

Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen wird strafrechtlich verfolgt.

4. Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

gez.

Beck
Oberstleutnant
und Standortältester

Erweiterung der Physiotherapie-Praxis Großmann/Reihs

Baumschulenweg 23 · 06925 Annaburg

**Zum April 2001 haben wir uns vergrößert. Zu den bisherigen
Therapien bieten wir**

- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Wirbelsäulengymnastik für Ungeübte und Fortgeschrittene
- sowie Seniorengymnastik

Fragen und Anmeldungen unter Tel. (03 53 85) 2 06 79

Landkreis Wittenberg Information zum Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses

Am 24. Dezember 2000 trat das Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses in Kraft.

Der Zuschuss wird zur Milderung von Härten, die durch den Anstieg der Energiepreise entstanden sind oder entstehen werden für die Heizperiode 2000/2001 gewährt und beträgt 5,00 DM je Quadratmeter Wohnfläche.

Anspruchsberechtigte sind:

1. Empfänger von Tabellenwohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)

Zuständige Stelle:

Wohngeldstelle des Landkreises Wittenberg bzw. der Stadtverwaltung Wittenberg

Zuwendungsvoraussetzungen:

Wer in dem Zeitraum vom 1. Oktober 2000 bis 31. März 2001 für mindestens drei aufeinanderfolgende Kalendermonate Wohngeld bezogen hat, erhält automatisch über die Wohngeldstellen bzw. das Sozialamt den Heizkostenzuschuss. **Einer gesonderten Antragstellung bedarf es nicht.**

2. Empfänger von pauschalitem Wohngeld

Zuständige Stelle: Sozialamt des Landkreises Wittenberg

Zuwendungsvoraussetzung: Antrag beim Sozialamt

3. Empfänger nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Zuständige Stelle:

Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises Wittenberg

Zuwendungsvoraussetzungen:

Anspruchsberechtigt sind BaföG-Empfänger, die nicht bei ihren Eltern wohnen. Das Antragsformular

kann ab sofort beim Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises Wittenberg, Möllensdorfer Str. 13a abgeholt werden.

4. Personen, welche eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten. Die Einkommensgrenze beträgt für einen Alleinstehenden 1.650,00 DM. Dieser Betrag erhöht sich um 650,00 DM für die zweite und um 550,00 DM für jede weitere im Haushalt lebende Person. Maßgebliches Einkommen ist das Einkommen von drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten im Zeitraum vom 1. Oktober 2000 bis 31. März 2001. Vermögen bleibt außer Betracht. Einkommen im Sinne des Satzes 1 bestimmt sich nach den §§ 76-78 des BSHG.

Zuständige Stelle:

Sozialamt Wittenberg

Zuständiger Sachbearbeiter:

Frau Schönherr

Sitz: Möllensdorfer Str. 13a,
06886 Wittenberg, Zimmer 103

Anträge sind ab dem 05.03.2001 in den Bürgerbüros des Landkreises Wittenberg

Breitscheidstr. 3 · 06886 Wittenberg,
Karl-Liebknecht-Str. 12 · 06773 Gräfenhainichen,

Robert-Koch-Str. 16 · 06917 Jessen

sowie bei den bei Antragspflicht für die jeweiligen Anspruchsberechtigten als zuständige Stelle Benannten.

Bei Notwendigkeit einer Antragstellung ist ein Antrag bis 30. April 2001 fristwährend.

im Auftrag

Schönherr
Schönherr

Feiern in historischen Gemäuern

Von April bis Oktober gibt es jetzt die Möglichkeit, im Annaburger Schlosskeller Veranstaltungen aller Art durchzuführen, wie z. B.

- Familienfeiern
- Vereinsfeiern
- Polterabende
- Klassentreffen
- Betriebsfeiern
- usw.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Auftakt ist am **12.04.01** die **1. Annaburger AC / DC-Nacht** – Beginn 21.00 Uhr.

Am **14.04.01** bitten wir ab 20.00 Uhr zum **Ostertanz**.

Für beide Auftaktveranstaltungen ist der Eintritt frei.

Über weitere Veranstaltungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Bei Interesse bitte in
"Marisa's" Café-Bar oder
unter Tel. 03 53 85/2 25 87 melden.

Achtung Geflügelhalter!

Alle Geflügelhalter sind weiterhin verpflichtet, in ihren Geflügelbeständen die Trinkwasser-Schluckimpfung gegen die Geflügelpest durchzuführen.

Die Ausgabe des Impfstoffes erfolgt zu nachfolgenden Terminen:

- Bethau:** Dienstag, d. 17.04.01
8.30 – 9.00 Uhr, Gemeindebüro
- Purzien:** Dienstag, d. 17.04.01
9.15 – 9.45 Uhr, Gemeindebüro
- Groß Naundorf:** Mittwoch, d. 18.04.01
9.00 – 9.45 Uhr, Gemeindebüro
- OT Kolonie:** Mittwoch, d. 18.04.01
9.45 – 10.15 Uhr,
Gaststätte Strauch
- Annaburg:** Samstag, d. 21.04.01
9.00 – 10.00 Uhr, Tierarztpraxis



DRK
Sozialstation

Hauskrankenpflege "Rund um die Uhr"

Tel.: (0 35 37) 21 22 36

Leiterin: Schw. Birgit Leipziger

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Annaburg

Redaktion: Redaktionskollegium
der Stadtverwaltung Annaburg,
Tel. (03 53 85) 7 02 29

Ansprechpartner: Frau Krüger

Gestaltung, Satz, Druck:

Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger",
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe der Annaburger Nachrichten, welche am 08.05.2001 erscheint, ist Montag, der 30.04.2001.

Namensweihe

Der nächste Termin für eine Namensweihe ist am **02.06.2001 in Annaburg**.

Die Feier findet im Annaburger Amtshaus statt.

Anmeldungen und alle im Zusammenhang stehenden Fragen richten Sie bitte direkt an:

Fam. Last H.
Feldstraße 24 · 06925 Annaburg
Tel./Fax: 03 53 85/2 03 54



**HEIDECKER
BAU GMBH**

06925 Groß Naundorf
☎ (03 53 85) 2 08 85

- **Neubau**
- **Bausanierung**
- **Pflasterarbeiten**
- **Fenster und Türen**

Neu EXTENZO-Spanndecken

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.




Konfirmiert werden:

Ostersonntag, 15.04.2001, 14.00 Uhr

in Löben:

Claudia Meißner, Dorfstr. 4, Meuselko
Josefine Mechling, Mühlenstr. 29, Annaburg

Am Samstag, dem 21.04.2001, um 14.00 Uhr in Annaburg:

Toni Albrecht, Dorfstr. 1, Bethau
Bettina Eier, Niedere Str. 17, Annaburg
Sandra Vetter, Dorfstr. 37, Bethau

Am Samstag, dem 28.04.2001, um 14.00 Uhr in Purzien:

Silvio Krahlich, Dorfstr. 36, Purzien
Astrid Pöttsch, Dorfstr. 27, Purzien
Lars Schüler, Dorfstr. 41, Purzien

Am Sonntag, dem 29.04.2001, um 10.15 Uhr in Plossig:

Christian Andrä, Im Winkel 8, Plossig
Katharina Andrä, Im Winkel 8, Plossig
Marcus Döring, Lebiener Str. 47, Plossig

Am Sonntag, dem 27.05.2001, um 10.00 Uhr in Jessen:

Vinzenz Gerboth, Planweg 12, Annaburg



Jugendweibeteilnehmer

Annaburg, 05. Mai 2001



Ameis	Juliane	06925 Annaburg	Amselweg 10
Badtke	Lena	06925 Annaburg	Torgauer Straße 58
Below	Christine	06925 Annaburg	Am Stadion 58
Bösigk	Judith	06925 Groß Naundorf	Bethauer Straße 6
Braun	Sebastian	06922 Lebien	Jessener Straße 21
Brunk	Stephan	06925 Annaburg	Am Stadion 60
Däumich	Stephan	06925 Groß Naundorf	Annaburger Straße 33
Flemming	Kathleen	06925 Annaburg	Verler Weg 16
Franke	Viktoria	06922 Lebien	Morellenberg 2
Gehrke	Paul	06925 Annaburg	Siedlung Hauptweg 61
Harrer	Marcel	06925 Annaburg	Schweinitzer Straße 1
Hefter	Denise	06925 Groß Naundorf	Trift 11a
Heinrich	Jana	06922 Lebien	Hauptstraße 55
Hering	Marcus	06925 Groß Naundorf	Prettiner Straße 9
Höhne	Anika	06922 Lebien	Hauptstraße 7
Holz	Nicole	06925 Annaburg	Am Stadion 38
Hrachovy	Anja	06925 Annaburg	Züllsdorfer Straße 26
Joecks	Anika	06925 Annaburg	Züllsdorfer Straße 24
Käpernick	Sören	06925 Annaburg	Lebiener Straße 5
Karthäuser	Daniela	06922 Lebien	Prettiner Straße 12
Köppe	Sylvia	06925 Annaburg	Siedlung Kiefernweg 9
Kretzschmann	Marcel	06925 Annaburg	Züllsdorfer Straße 34
Krüger	Robert	06925 Annaburg	Am Stadion 14
Kunze	Klemens	06925 Annaburg	Torgauer Straße 19
Kurzer	Martina	06922 Lebien	Jessener Straße 16
Lehmann	Mirko	06925 Groß Naundorf	Bahnhofstraße 32
Lohmann	Lisa	06925 Annaburg	Holzdorfer Straße 73
Lustermann	Manuel	06925 Annaburg	Am Stadion 60
Mieth	Martin	06925 Annaburg	Weg zum Schlöbchen 5
Müller	Carolin	06925 Groß Naundorf	Straße d. Freundschaft 19
Müller	Enrico	06922 Lebien	Hauptstraße 67
Müller	Torsten	06925 Annaburg	Am Stadion 58
Naether	Nadine	06925 Groß Naundorf	Bahnhofstraße 38
Neu	Dennis	06925 Annaburg	Am Stadion 33
Oelschner	Madlen	06922 Lebien	Hauptstraße 33a
Pankrath	Markus	06925 Annaburg	Am Stadion 58
Pfennig	Christian	06925 Annaburg	Siedlung Kreuzweg 3
Pitschke	Julia	06925 Groß Naundorf	Plossiger Straße 15
Plenz	Christina	06922 Lebien	Annaburger Straße 2
Pohling	Kristin	06925 Annaburg	Hohe Straße 24
Polley	Frank	06925 Annaburg	Mittelstraße 1
Polley	Axel	06925 Annaburg	Schulstraße 11
Puhlmann	Kay	06925 Annaburg	Am Stadion 29
Rabe	Sebastian	06925 Annaburg	Jahnstraße 9
Richter	Marvin	06925 Annaburg	Rosenweg 10
Rühlicke	Mario	06925 Annaburg	Am Hellersteg 4
Sando	Jens	06925 Annaburg	Hofebreite 13
Schandert	Michael	06925 Groß Naundorf	Trift 6a
Scheffer	Marcel	06925 Annaburg	Gärtnerstraße 6
Schlobach	Marlen	06925 Annaburg	Verler Weg 12
Schmager	Philipp	06925 Groß Naundorf	Friedensstraße 15
Schneider	Susann	06925 Groß Naundorf	Annaburger Straße 12
Schneider	Matthias	06925 Annaburg	Am Stadion 26
Schuck	Marie	06925 Annaburg	Mühlenstraße 23
Schugk	David	06925 Annaburg	Hinterstraße 25
Schurig	Michael	06925 Annaburg	Markt 18
Stets	Peter	06925 Groß Naundorf	Annaburger Straße 4
Stussak	Matthias	06925 Groß Naundorf	Neue Welt 9
Tauer	Sandra	06925 Groß Naundorf	Holzweißigstraße 1
Waas	Tim	06922 Lebien	Hauptstraße 35a
Wachsmann	Eve	06925 Annaburg	Torgauer Straße 65
Wallner	David	06925 Annaburg	Schulstraße 7
Wegmann	Oliver	06925 Annaburg	Jahnstraße 2
Weise	Stefan	06925 Annaburg	Mittelstraße 22

E aktiv markt

EDEKA
HÖHNE | *Alles Schöne*
ANNABURG | *gibt's bei Höhne!*

Markt 10 · 06925 Annaburg · Telefon (03 53 85) 2 23 91

Textilhaus Becker

- Oberbekleidung – Damen, Herren, Kinder
- Miederwaren, Nachtwäsche
- Betten, Matratzen



Markt 10 · 06925 Annaburg · Tel. 03 53 85/2 03 06
 Email: textilhaus-becker@annaburg.de

ZWEIRADSERVICE & REIFENDIENST

SIMSON · HYOSUNG · IMPORTMOTORRÄDER

André Bachmann
 Inhaber

Ackerstr. 2 · 06925 Annaburg
 Tel. 03 53 85/2 25 33
 Fax 03 53 85/2 25 34



Fischerstr. 19 · 04860 Torgau
 Tel. 0 34 21/90 33 33

Dieter Walter

Fleischerei und Partyservice

Ackerstraße 23
 06925 Annaburg
 ☎ (03 53 85) 2 03 89
 Fax (03 53 85) 2 23 33



Pension – Imbiss



Getränke · Tabakwaren · Spirituosen

Joachim Ulrich

Torgauer Str. 10 · 06925 Annaburg · Tel. (03 53 85) 2 03 21

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fußbodenlegerfachbetrieb

Groß- und Einzelhandel

Mühlenstr. 1 – 2
 06925 Annaburg

☎ (03 53 85) 2 03 27
 Fax (03 53 85) 2 15 38

**Farben-
 MÜLLER**

Ihr Partner für Tapeten Farben Bodenbeläge



Elektronik-Shop Liebig

Inhaber: Peter Liebig

- TV
- AUDIO/VIDEO
- HIFI/MC/CD
- Satelliten-Anlagen und Montage

Markt 21 · 06925 Annaburg

*Ihr zuverlässiger
 Servicepartner*

Fest der Annaburger Vereine

Die Annaburger Vereine gestalten unter der Federführung des Gewerbevereines ein

Volksfest

am 30.04.2001 und am 01.05.2001.

Mit diesem Volksfest wollen die Annaburger Vereine den Bürgern der Stadt und unseren Gästen einen Einblick in ihre Vereinstätigkeit geben, für Frohsinn und Unterhaltung sorgen, unser handwerkliches Geschick zeigen sowie unsere Leistungsfähigkeit präsentieren und für das leibliche Wohl soll ebenfalls gesorgt werden.

Dabei sind folgende Aktive an der Gestaltung beteiligt:

- Kleingartenverein Sonneneck e. V.
- Fremdenverkehrsverein Annaburger Heide e. V.
- Forstlicher Gesangsverein e. V.
- Heimatfestverein e. V.
- Verein für Denkmalpflege und Heimatgeschichte e. V.
- Wohngebietsverein Hinter dem Neugraben
- Bürgerschützenverein 1890 e. V.
- Annaburger Hundesportverein e. V.
- Rassekaninchenzuchtverein G 7 Annaburg e. V.
- Annaburger Hallenradsportverein e. V.
- Geflügelzuchtverein e. V.
- Verein Line Dance Club
- Freiwillige Feuerwehr Annaburg
- Trachtengruppe Annaburg
- Sekundarschule Annaburg
- Reiterhof Maruschka Meuselko
- SV Grün Weiß Annaburg
- Verein für Handwerk, Gewerbe und freie Berufe der VG Annaburg e. V.

sowie einige noch nicht in Vereinen zugehörige Gewerbetreibende und Bürger unserer Stadt, die durch ihre aktive Beteiligung nicht vergessen werden sollen.

Petersohn-Schuhe

Annaburg
 Torgauer Straße



Jessen
 Lange Straße

*Wir beteiligen uns am großen Gewinnspiel.
 Viele Überraschungen
 und Sonderaktionen warten auf Sie!*



Die Programmgestaltung sieht folgende Höhepunkte vor:

Der **30.04.2001** wird zum Aktionstag der Annaburger Geschäfte. Hier sollen unsere Bürger und Gäste die vielen Sonderangebote in allen Geschäften nutzen.

Es ist ein Gewinnspiel organisiert, an dem sich über 25 Geschäfte beteiligen. Suchen Sie sich am 30.04.2001 einen Buchstaben in den Geschäften, sammeln Sie dazu mindestens 10 Firmenstempelabdrücke und bilden Sie ein Lösungswort.

Ihre Lösungsvorschläge geben Sie am 01.05.2001 am Stand des Gewerbevereines ab. Wir legen alle Zettel in einen Behälter und ziehen unter Ausschluss des Rechtsweges öffentlich die über 25 Gewinner.

Die Vorlagezettel finden Sie in dieser Ausgabe und liegen in den Geschäften aus. Die Preise sind an den Folgetagen in den jeweiligen Geschäften abzuholen.

Am Abend des 30.04.2001 findet um 19.30 Uhr eine Tanzveranstaltung unter dem Motto "Tanz in den Mai" im "Goldenen Ring" statt.

Im Rahmenprogramm wirken der HallenradSPORTverein, der Line Dance Club und die Aikido Sportgruppe mit. Für Stimmung und gute Musik sorgt der DJ Mario mit seiner Disco OMD.



Blumenpavillon Thalheim

Torgauer Straße 49 ☀ 06925 Annaburg
Tel. (03 53 85) 2 02 82

**Motorgeräte-Vertrieb
und Schlüsseldienst**

Erwin Hanke
Markt - 06925 Annaburg
Tel. 03 53 85/2 16 07 · Fax 2 13 31



Ellens Reisebüro

» Reisen in alle Welt «

Elster-Center
06917 Jessen
Tel. + Fax: 0 35 37/21 34 70
E-Mail: EFichte@t-online.de

Mittelstraße 4
06925 Annaburg
Tel. 03 53 85/2 05 71
privat: 03 53 85/2 11 16

Am 01.05.2001 auf dem Marktplatz

- 10.00 Uhr Aufstellen des Maibaumes, dazu spielt der Schweinitzer Spielmannszug
- 11.00 Uhr Unter Leitung und Mitwirkung des Forstlichen Gesangsvereines findet ein offenes Singen statt.
- 11.30 Uhr Vorstellung und Auftritt des Trachtenvereines
- 13.00 Uhr Vorführungen des Hundesportvereines
- 14.00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe der Sekundarschule
- Von 10.00 bis 17.00 Uhr wird ein Armbrustschießen um den Wanderpokal des Annaburger Gewerbevereines unter Leitung des Schützenvereines durchgeführt.

Die Annaburger Vereine präsentieren sich und geben Einblicke in ihr Vereinsleben. Der Verein Hinter dem Neugraben veranstaltet Kinderspiele.

Die Hüpfburg der Sparkasse kann genutzt werden. Auf dem Markt wird zum Geschicklichkeitsfahren von den Firmen Roedler und Bachmann eingeladen.

Handwerker geben Einblicke in ihre Handwerkskunst.

Damit der Tag für alle zu einem schönen und zufriedenen Erlebnis wird, stehen für das leibliche Wohl Stamms Bierstuben, Karins Gulaschkanone und Fleischer Walter mit vielen Leckereien auf dem Marktplatz.

Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher, damit in unserer schönen Stadt Annaburg Lebendigkeit und Fröhlichkeit ihren Einzug halten kann.

Der Vorstand des Gewerbevereines

Fleischerei Reinknecht

Inh. Karsten Hoffmann

Markt 20 · 06925 Annaburg



Bilderrahmen-Aktion

Holzleisten 13 x 18 = 10,-; 20 x 30 = 18,-; 30 x 40 = 25,-; 40 x 50 = 30,-
Fotoaktion: 20 x 30 Poster v. Negativ oder APS bis 30.04. **1,29 DM**

Alben zur Konfirmation und Jugendweihe

fotohaus **Schmitt** Wittenberger Str. 18 · Jessen · Tel. 0 35 37/21 32 32
Markt 8 · Annaburg · Tel. 03 53 85/2 19 81



HORTUS GmbH in Annaburg

Torgauer Straße *** Züllsdorfer Straße

Am 28.04.2001 im Gartenbaubetrieb der HORTUS GmbH Jessen

Pflanzen dort kaufen wo sie wachsen.

TAG DER OFFENEN
GÄRTNEREI



Käpernick Der Bäcker

Bäckerei
Norbert Käpernick
06925 Annaburg
Tel. 03 53 85/2 12 46

Qualität ist käuflich, wir liefern den Beweis!

Raumausstattung

Reinhard Heinisch
Raumausstatter

HEINISCH

Mühlenstraße 46
06925 Annaburg
(03 53 85) 2 06 14
Fax (03 53 85) 2 06 93



Friseursalon Karina

Mittelstraße 3 · 06925 Annaburg · Telefon 2 03 64

EINLADUNG!

Alle Rentner und Vorruehstandler der Gemeinde Groß Naundorf laden wir zu unserem nächsten Treffen ein. Wir würden uns selbstverständlich auch freuen, wenn aus der Umgebung wie Bethau, Purzien oder Annaburg Senioren an unserem Treffen teilnehmen.

Am Dienstag, dem 24. April treffen wir uns um 13.30 Uhr an den Bushaltestellen Thälmann-Platz, Trift und Kolonie. Wir fahren mit dem Fahrrad nach Annaburg in den Goldenen Ring. Die Teilnehmer, die nicht mehr Fahrrad fahren können, werden mit PKW befördert. Bei schlechtem Wetter bitten wir die Senioren, die über einen PKW verfügen, mit Fahrzeug zu kommen und die restlichen Teilnehmer mitzunehmen. Abfahrt ist die gleiche.

In der Gaststätte "Goldener Ring" in Annaburg werden wir ca. 14.30 Uhr mit Kuchen und frischem Kaffee empfangen (muss jedoch diesmal jeder selbst bezahlen). Um 15.00 Uhr presentieren wir eine Modenschau für Senioren. Die Quelle-Agentur Annaburg stellt die Frühjahrs- und Sommerkollektion ihres Angebotes, Frau Uta Kempe wird die passenden Schuhe zur Vorführung bereitstellen.

Wer führt vor? Na, das machen wir doch selbst. Die Senioren aus Groß Naundorf sind ok und jeder Aufgabe gewachsen.

Die Modelle können im Anschluss gekauft werden, ebenso die Schuhe.

Also, auf die Räder zum "Ring" nach Annaburg und gute Laune mitbringen!

E. Schmager
Heimatverein

**Wichtige Termine
des Gewerbevereines****10.04.2001**

Versammlung mit allen Vereinsvorsitzenden im Goldenen Ring um 20.00 Uhr

17.04.2001

Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr in Stamms Bierstuben

*Veranstaltungsplan
für den Monat
April 2001
Volkssolidarität Annaburg*



- 10.04.**
14.00 Uhr Handarbeitszirkel und Romme
- 11.04.**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
- 12.04.**
14.00 Uhr Chorprobe mit Herm Heß
- 17.04.**
14.00 Uhr Handarbeit und Romme
- 18.04.**
Fahrt nach Leipzig zum Flughafen (Besichtigung) und Bahnhof (noch freie Plätze)
- 19.04.**
14.00 Uhr Chorprobe
14.30 Uhr Kreativzirkel
- 20.04.**
13.00 Uhr Gymnastik mit Frau Koch
14.00 Uhr Gymnastik mit Frau Koch
- 23.04.**
08.45 Uhr Fahrt zum Kegeln nach Holzdorf
- 24.04.**
14.00 Uhr Modenschau im "Goldenen Ring" Veranstalter ist die Quelle-Agentur (Bitte in der Begegnungsstätte anmelden)
- 25.04.**
14.00 Uhr Videonachmittag "Reise durch Deutschland"
- 26.04.**
14.00 Uhr Chorprobe mit Herm Heß
- 27.04.**
13.00 Uhr Gymnastik mit Frau Koch
14.00 Uhr Gymnastik mit Frau Koch
- In der Zeit vom 02.05.2001 bis 11.05.2001 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen.**

Miersch

**Autozentrum
ROEDLER**
Die Spezialisten für Ihr Auto!

Frohe Ostern

GRATIS-AKTION

**1 Fass Benzin
(= 204 Liter)
beim Kauf
eines neuen Matiz!!!**

Wie weit fährt das Spritsparwunder Matiz mit einem vollen Fass Benzin?

! laut Guinness-Buch der Günstigste **3,124** Liter / 100 km

Probieren Sie's aus!

! Klimaanlage optional
! 5-türig
! Doppelairbag

nur 14.900,-DM

DAEWOO für Wittenberg – Jessen und Umgebung
Vertragshändler

**Autozentrum
ROEDLER**
Die Spezialisten für Ihr Auto!

ANNABURG
Tel.: (03 53 85) 2 14 44
Funk: (01 72) 3 07 72 77

Altkleidersammlung**in den Gemeinden Bethau, Groß Naundorf und Purzien**

Im Vorjahr wurde in der Dezemberausgabe schon darauf hingewiesen, dass die Altkleidersammlungen in den o. g. Gemeinden auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Für die Gemeinden Bethau und Purzien beginnt die Annahme ca. zwei Tage vor dem Abholungstermin an den bekannten zentralen Annahmestellen. Die Termine werden rechtzeitig in den "Annaburger Nachrichten" bekannt gegeben.

In der Gemeinde Groß Naundorf erfolgt die Annahme unverändert an der bekannten Annahmestelle. Aus orga-

nisatorischen Gründen leider nur bis Ende Juli dieses Jahres. Die weitere Verfahrensweise ab diesem Termin wird ebenfalls noch veröffentlicht.

Weiterhin werden hiermit alle Burgerrinnen und Bürger der Gemeinde Groß Naundorf einschließlich Kolonie darüber informiert, dass das geplante Frühlingsfest leider entfallen muss und durch ein großes Sommerfest mit inhaltlich ähnlichem Rahmenprogramm ersetzt wird.

Gemeindeassistentin Martina Thomas

Informationen aus der Gemeinde Bethau

Am 30. Juni 2001 läuft meine Amtszeit als ehrenamtliche Bürgermeisterin in der Gemeinde Bethau aus. Gewählt war ich von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes auf die Dauer von 7 Jahren, der Amtsantritt erfolgte am 01.07.1994.

Während dieser Legislaturperiode wurden in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg folgende kommunale Vorhaben in unserer kleinen Gemeinde in Angriff genommen und realisiert:

- 1994 – Planungsphase für die Dorferneuerung
– Telefonverkabelung im Ort, Außenbereiche Mastanschluss
- 1995 – Trinkwasserleitungsbau
– Errichtung einer neuen Trafostation im Ort
- Dorferneuerungsmaßnahmen:**
– Sport- und Spielplatz
51.950 DM
– Restaurierung Denkmal an der Kirche
25.354 DM
- 1996 – Vergrößerung und Renovierung der Gemeinderäume Dorfstr. 43 10.261 DM
- Dorferneuerungsmaßnahme:**
– Dorfteichsanierung, Begrünung und Gestaltung des Umfeldes 127.963 DM
– Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde für die Anpflanzung der Hecke an der Kirche
1.500 DM
- 1997 – Ausbau des Dautzschner Weges 68.423 DM (Befestigung mit Bitumen)
- Dorferneuerungsmaßnahme:**
– Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes Dorfstr. 30 Dach, Fenster, Fassade
124.013 DM
- 1998 – Ausbau des Lehmkeitenweges 38.522 DM (Befestigung mit Bitumen)
– Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde für die Kirchturmsanierung, Dachkirchenschiff und Sakristeidach 20.000 DM
– Gemeindehaus Dorfstr. 43
1.962 DM
Farbanstrich Fenster, Renovierung Treppenflur
– Gestaltung des Umfeldes der Bushaltestelle durch AB-Maßnahme mit Unterstützung des Bauhofes (Bepflanzung und Pflasterung)
- 1999 – Ausstattung des Gemeinderumes mit 20 neuen Stühlen
2.710 DM



*Was Du im Leben hast gegeben
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh
und bist du auch von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.*

Nach schwerer Krankheit verstarb unser lieber Vati, lieber Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Herbert Pech

* 25.06.1914

† 23.03.2001

In stiller Trauer

Tochter Erika Ehrhardt geb. Pech **und Ehemann Günter**
Tochter Sigrid Opolka geb. Pech **und Ehemann Siegfried**
Sohn Wilfried Pech **und Schwiegertochter Brigitte**
Deine Enkelkinder Karina, Doreen, Stephan und Sabrina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21.04.2001, um 13.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Annaburg statt.

- Durchgeführte Streifarbeiten von eine ABM-Person:
Spielplatzgeräte, Zaun und Pavillon am Teich, Zaun am Gemeindegrundstück, Friedhofs-umzäunung, Anstrich der Buswarte-halle
- Umstellung der Heizung im Gemeindegrundstück Dorfstr. 30 mit gleichzeitiger Umstellung der Feuerwehrräume von Gas auf Öl 28.507 DM
- Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses (Baubeginn ab 02.10.99) 136.050 DM
- Entfernung der Kiefern am Sorge-Denkmal, Bepflanzungen am Dorfplatz und an der Kirche durch eine AB-Maßnahme
- 2000 – Abwasseranschluss des Ortes, einschließlich der Außenbezirke an das Klärwerk der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg
- Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Planungsvorbereitungen für die DE-Maßnahmen für das Jahr 2001 beschäftigt. Im Rahmen der Dorferneuerung erhielten wir für die Maßnahmen:
Spielplatz, Denkmal, Dorfteich, ehemaliges Schulgebäude
166.000 DM Fördermittel.
Die privaten Maßnahmen wurden mit 94.381 DM gefördert.
Die Gemeinde hatte noch keine Liquiditätsschwierigkeiten

und es bestand auch noch nicht der Bedarf einer Kreditermächtigung. Der Rücklagenbestand der Gemeinde beträgt per 31.12.2000 417.696 DM.

Als Höhepunkte konnten wir in unserem Ort die Denkmalseinweihung am 05.05.1996, die unter großer Anteilnahme der Einwohner stattfand und die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses am 04.11.2000 verzeichnen. Aber auch die Dorffeste, die jedes Jahr Ende Juni stattfanden, wurden von den Einwohnern und Gästen gern besucht.

Ganz herzlich möchte ich mich bei denen bedanken, die mich während meiner 7-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt haben, dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Dirk Helbig, dem Gemeinderat, dem Leiter der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg, Herrn Schmidt, den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft. Herzlichen Dank auch an die Einwohner unseres Ortes, die mir ebenfalls jederzeit behilflich waren. Bei der Bürgermeisterwahl am 06.05.2001 werde ich erneut kandidieren.

Gemeinde Bethau
Silke Noack

Osterfeuer in Bethau

Am Samstag, dem 14. April werden wir auch in diesem Jahr ein Osterfeuer am Bethauer Badeteich (Richtung Großtreben) entfachen.

Wir treffen uns um 20.00 Uhr zum Abmarsch an der Gaststätte Ulrich mit Fackeln und Laternen. Nach unserem Umzug, der dann am Badeteich endet, wird dann das Osterfeuer unter der freundlichen Unterstützung und Bewachung der Freiwilligen Feuerwehr von Bethau angezündet.

Natürlich gibt es auch wieder Knüppelkuchen für unsere Kinder, welchen sie an einem kleinen Feuer selbst backen können. Für das leibliche Wohl aller Gäste wird die Gaststätte Richter auf dem Platz sorgen.

Alle Bürger von Bethau und Umgebung sind hierzu recht herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Faschingszeit, es ist noch nicht zu spät "Danke zu sagen"

Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei den Bethauer Bürgern, die uns zahlreich mit Geld- und Sachspenden zu unserem diesjährigen Zemperumzug so tatkräftig unterstützten, bedanken. Der Erlös kommt, wie in jedem Jahr, unseren Kindern in der Gemeinde zu gute.

Eure Erika Ruprich

Spielzeugmuseum wächst

("Wir" e. V. Jessen)
Arnsdorfer Straße 47

Bereits über 200 Ausstellungsstücke sind in unserem Museum zu sehen.

Durch Spenden und Leihgaben aus der Bevölkerung konnte dies in so kurzer Zeit erreicht werden. Vielen Dank an die Helfenden.

Aber unser Museum soll ja noch größer und interessanter werden. Daher suchen wir momentan gezielt nach Puppenstuben, Kaufmannsläden, Schaukelpferden u. ä.

Auch Formen für das Spielen im Sandkasten fehlen noch in unserer Sammlung.

Wenn Sie der Meinung sind, sie können Spielzeug nicht abgeben, weil es kaputt ist, auch das ist kein Problem. Kleine Reparaturen können wir selbst durchführen.

Sollte jemand neugierig sein, wie es in unserem Museum jetzt aussieht, dann nur keine Scheu, riskieren Sie einen Blick. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Silvia Schuchert

Der "Wir" e. V. informiert

"Treff für arbeitssuchende Frauen und Mädchen" in Annaburg

Seit einem Jahr erfreut sich der "Treff für arbeitssuchende Frauen und Mädchen" des "Wir" e. V. in Annaburg steigender Beliebtheit. Seit 26.03.01 hat der "Wir" e. V. in Annaburg zwei neue Mitarbeiterinnen. Sie betreuen das Projekt als ABM-Kräfte weiter.

Hauptanliegen dieses Projektes ist die Wiedereingliederung von Bürgern, die erneut auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen wollen. Es werden folgende Leistungen angeboten:

- Persönliche Beratung
- Orientierungshilfen bei der Arbeitssuche
- Unterstützung bei der Aufarbeitung von Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen
- Abfragen aktueller Stellenangebote der Region
- Nutzung des Internets für Berufsausbildung
- Informationsveranstaltung zu interessanten Sachthemen

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch 07.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 07.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 07.30 – 13.45 Uhr

Ort: Kita Annaburg, Otto-Heintze-Straße 26

Telefonisch sind wir zu erreichen: Annaburg 3 19 35

Ansprechpartner: Monika Lange
Gabriele Kleinert

Zu den im Monat April geplanten Veranstaltungen im Treff Annaburg laden wir alle Interessenten herzlich ein und hoffen, dass diese Veranstaltungen ein reges Interesse finden werden:

Tag	Zeit	Veranstaltung
10.04.2001	18.00 Uhr	Öffentliche Info-Veranstaltung im Frauentreff, Otto-Heintze-Str. 26 "Trennkost" – Ernährungsberaterin Marett Alb Teilnahme kostenlos Info-Telefon 03 53 83/6 00 42
24.04.2001	9.00 Uhr	Internetfrühstück

Wir wünschen uns, dass dieses Projekt auch weiterhin recht zahlreich genutzt wird und damit seinem inhaltlichen Anspruch gerecht wird



*Gekämpft, gehofft
und doch verloren.*

In den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, liebsten Opa und Bruder

Wilfried Uhde

geb. 05.05.1937

gest. 20.02.2001

haben wir viel Anteilnahme erfahren. Wir danken für die vielen Beileidsbezeugungen durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger & Horn, dem Bläser für die Trauermusik sowie der Freiwilligen Feuerwehr Groß Naundorf.

In stiller Trauer

**Dein Sohn Bernd und Familie
Deine Tochter Kerstin und Sandra
sowie alle Angehörigen und Verwandten**

Groß Naundorf, Prettin, Februar 2001

Eine Sportaktion der besonderen Art ...

... fand am späten Abend des 16. Februars in den Annaburger Turnhallen statt. Sehr viele Jugendliche aus Annaburg und Umgebung hatten sich um 22.00 Uhr zu einer Nachtsportaktion im Volleyball und Fußball getroffen.

Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von der für Annaburg zuständigen Streetworkerin. Um Kontakte zwischen den von betreuten Jugendlichen und den Jugendclubbesuchern herzustellen, erschien eine Freizeitsportveranstaltung auf "neutralem Boden" sinnvoll. Wegen einer Erkrankung der Streetworkerin musste der Jugendclub die Organisation des Abends und die Verpflegung der Spieler kurzfristig allein übernehmen, sodass an einigen Stellen unser Improvisationstalent gefragt war. Freudig überrascht waren wir über die große Zahl sportbegeisterter Mädchen und Jungen, die an diesem Abend den Weg in die Turnhalle fanden. Mit einer so großen Beteiligung hatten wir nicht gerechnet! Um einen reibungslosen Spielablauf zu ermöglichen, zogen die Volleyballer und ihre Fans kurzfristig in die kleinere Turnhalle um. Hier ermittelten 3 Volleyballmannschaften, aus Jugendclubbesuchern gebildet, die Besten aus ihrer Mitte. Leider waren die Volleyballspieler der Streetworkgruppe zu Hause geblieben, so mussten wir dieses Turnier unter uns austragen.

In der großen Halle waren die Fußballkünstler gefordert. Bei rhythmischen Klängen aus dem CD-Player traten eine Mannschaft aus Jessen, drei aus dem Jugendclub und eine Mannschaft der Streetworkgruppe (nach anfänglichem Zögern haben sie auch ohne Betreuer teilgenommen = Super Jungs!) gegeneinander an.

Zur Stärkung gab es in den Spielpausen Bockwurst mit Brötchen und Limonade. Die ca. 20 Zuschauer aus Annaburg, Schweinitz und Jessen konnten natürlich auch zugreifen. Die Mannschaften des Jugendclubs belegten den 1., 3. und 4. Platz; die Jessener Jungen spielten sich auf den 2. Platz und die Streetworkmannschaft landete leider nur auf Rang 5.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Jugendlichen bedanken, die helfend eingesprungen sind und so zum Gelingen des Abends beigetragen haben, so zum Beispiel als Schiedsrichter – und natürlich auch bei allen Akteuren. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass Dabeisein doch alles ist!

Die große Teilnehmerzahl hat uns bewiesen, dass solche Sportnächte den Nerv der Jugendlichen treffen und wir werden diese Nachtsportaktion bestimmt im Sommer wiederholen.

Doreen Meißner
Betreuerin im Jugendclub

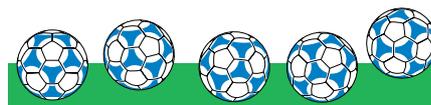
Inzwischen sind die Winterferien Vergangenheit und Ostern mit seinen schulfreien Tagen rückt in greifbare Nähe. Trotzdem möchten wir an dieser Stelle einschätzen, dass neben der oben genannten Nachtsportaktion das Ferienangebot in unserem "Club-House" von zahlreichen Kindern und Jugendlichen begeistert genutzt wurde. Ob Ferienfrühstück in großer Runde, Töpfen und Glasieren in unserer Werkstatt, Videoabend für Filmfreunde bei Cornflakes und Chips oder der lustige Fasching zum Feriende: alles kam bei den Clubbesuchern gut an! Sogar zwei Grundschulklassen bzw. die Hortkinder nutzten mit ihren Erziehern einen Vormittag, um im Jugendclub zu basteln und zu spielen. Über diesen Nachwuchs freuen wir uns besonders!

Ebenso stellen wir fest, dass auch jüngere Kinder und Jugendliche immer öfter die Möglichkeit nutzen, unseren Club kennenzulernen. Leider fehlt ihnen dabei manchmal die Einsicht, dass trotz Verständnis und Freizügigkeit auch bei uns bestimmte Regeln einge-

halten werden müssen und die Clubausstattung nicht unbegrenzt den zahlreichen Kraftattacken standhält.

So ist wichtig, bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen (wie z. B. am letzten Wochenende) Aktivitäten von älteren und Jüngeren zu vereinen und das Bewusstsein zu wecken, den Club als Freizeiteinrichtung zu erhalten. Dann können auch in Zukunft Kinder und Jugendliche aus Annaburg und Umgebung das "Club House" für ihre Zwecke nutzen und Spaß haben!

Das Club-House-Team



Heimspiele SV Grün Weiß Annaburg April/Mai 2001

- 20.04.2001**
18.00 Uhr Alte Herren
Annaburg – Prettin
- 21.04.2001**
14.00 Uhr Annaburg I – Kochstedt
- 22.04.2001**
09.00 Uhr E-Jugend
Annaburg – Zahna
09.00 Uhr D-Jugend
Annaburg – Elster
- 28.04.2001**
13.00 Uhr Annaburg II – Möhlau I
15.00 Uhr Annaburg I – Piesteritz II
- 29.04.2001**
09.00 Uhr C-Jugend
Annaburg – Nudersdorf
10.30 Uhr A-Jugend
Annaburg – B/W Dessau
- 04.05.2001**
18.30 Uhr Alte Herren
Annaburg – Hohenleipisch
- 05.05.2001**
13.00 Uhr Annaburg II – Zahna I
15.00 Uhr Annaburg I – Thalheim
- 06.05.2001**
09.00 Uhr D-Jugend
Annaburg – Prettin
- 11.05.2001**
18.00 Uhr Alte Herren
Annaburg – Züllsdorf
- 12.05.2001**
13.00 Uhr Annaburg II – Gräfenhainichen II
15.00 Uhr Annaburg I – Raguhn
- 13.05.2001**
09.00 Uhr C-Jugend
Annaburg – Prettin
10.30 Uhr A-Jugend
Annaburg – Bitterfeld

4 Jahre

Leonhardt & Leonhardt GbR

Lange Straße 32, Jessen
Tel. + Fax 0 35 37/21 60 29

Geburtstags-Tee-Aktion
vom 17.04. – 28.04.2001

Früchtetee Erdbeer/Sahne	100 g	4,95	2,95 DM
Schwarztee "Exotic"	50 g	3,55	2,95 DM
Grüntee "Elfenzauber"	50 g	3,95	2,95 DM
Rooibos "Paradiso"	75 g	4,45	2,95 DM
"Jessener Kräutertee"	50 g	2,95	1,95 DM
Teegläser		6,95	3,95 DM

Nur solange der Vorrat reicht!
Viele neue Teesorten im Angebot!
Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerstin u. Tatjana Leonhardt

Tennis - warum nicht ...?

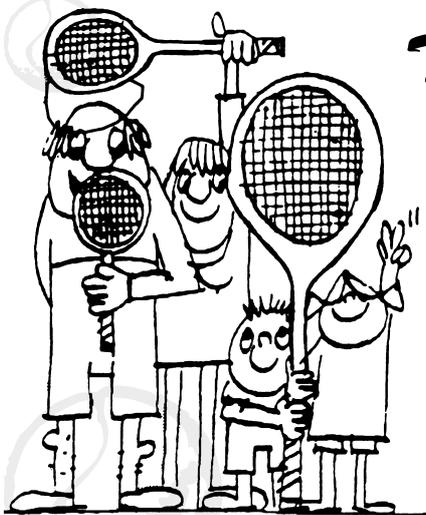
Schnupperkurs des TV "Grün-Weiß" Annaburg e. V.

Um seiner Aufgabe als Verein auch den Breitensport zu fördern, gerecht zu werden, und bei dieser Gelegenheit natürlich auch das eine oder andere neue Mitglied zu gewinnen, wird ein Schnupperkurs angeboten. Vorstand, Trainer und sicher auch weitere Mitglieder des Vereins stehen am Sonntag, dem 06. Mai 2001 von 9.30 bis 12.00 Uhr zur Verfügung, um all denen, die sich interessieren, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe mit glatter oder nur wenig profilierter Sohle. Tennisschläger und Tennisbälle stellt der Verein zur Verfügung. Und die Sorge, etwas falsch zu machen, ist vollkommen unbegründet, denn jeder fängt mal an ...

Und wer glaubt, zu alt dafür zu sein, der wird sich bald eines besseren belehren lassen können. Deshalb wendet sich der Verein nicht nur an den Nachwuchs, sondern auch an die Erwachsenen.

So spricht eigentlich kaum mehr etwas dagegen, die Familie einzupacken und mal zu schauen, ob's nicht was wäre?

Also, man sieht sich!?



Tennis ist toll!!!

**Tennis-
Schnupperkurs**

beim TV Annaburg
für Kinder
und Erwachsene

Sonntag, 6. Mai 2001
9.30 – 12.00 Uhr
Anlage des TV Annaburg
Holzdorfer Straße 70

mitzubringen: Sportschuhe ohne oder mit wenig Profil ...

SPIELPLAN 2001 ■ Staffel 62 – Jugend

Bereichsklasse Dessau AK I weiblich

SG Drosa 1	TC Klöden 1	TC Köthen 2
TC Grün Weiß Annaburg 1	TC Wolfen 1922 – 2	
Sa. 28.04.2001	TC Wolfen 1922	– TC Grün Weiß Annab.
Sa. 02.06.2001	TC Köthen 2	– TC Grün Weiß Annab.
Sa. 09.06.2001	TC Grün Weiß Annaburg	– TC Klöden 1
Sa. 23.06.2001	TC Grün Weiß Annaburg	– SG Drosa 1

Staffel 64 – Jugend ■ Bereichsklasse Dessau AK I – männlich

TC Rot-Weiß Dessau 3	TC Jessen	HSV Zerbst
SG Blau-Weiß Dessau 2	SV Zörbig	TC Grün Weiß Annaburg
Sa. 28.04.2001	HSV Zerbst	– TC Grün Weiß Annab.
Sa. 12.05.2001	TC Grün Weiß Annaburg	– SV Zörbig
Sa. 26.05.2001	TC Grün Weiß Annaburg	– SG Blau-Weiß Dessau 2
Sa. 02.06.2001	TC Grün Weiß Annaburg	– TC Jessen
Sa. 23.06.2001	TC Rot-Weiß Dessau 3	– TC Grün Weiß Annab.

Mannschaftsanmeldung für Spieljahr 2001

– Nachwuchs – Bereichsklasse Dessau

Mädchen – Jugend II – I: Lisa Lohmann, Carolin Schmidt, Marlen Schlobach, Kim Kunze, Maria Timm, Judith Bösigk, Juliane Ameis

Jungen – Jugend: Sven Dietze, Matthias Griehl, Heiko Reuschel, Robert Koch, Björn Schwede, Martin Stein, Marco Luty

Wir vermieten in Annaburg und Prettin modernisierte Zwei-, Drei-, und Vierzimmerwohnungen, Dachgeschosswohnungen

Miete kalt
von 8,00 bis 9,50 DM/qm
zuzüglich der anfallenden
Betriebs- und Heizkosten.

Anfragen richten Sie bitte an die

**Wohnungsgenossenschaft
Annaburg-Prettin e. G.
Züllsdorfer Straße 34
06925 Annaburg
Tel. (03 53 85) 2 05 03**

TV "Grün Weiß" Annaburg e. V.

Holzdorfer Str. 70, 06925 Annaburg

Jahreshauptversammlung am 25.03.2001

1. Vorschau 2001
2. Wahlen

Zu Punkt 1:

- Vorbereitung der Frühjahrsüberholung am 31.03.2001
- 14. KW Frühjahrsüberholung durch Firma Barthel-Großwig
- offizielle Saisonöffnung am 29.04.2001, 10.00 Uhr
- Eröffnung des Spielbetriebes der AK I weiblich und AK I männlich in der Bereichsklasse Dessau am 28.04.2001 (auswärts)
- Schnupperkurs für Kinder und Erwachsene am 06.05.2001 von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr auf der Tennisplatzanlage, Holzdorfer Straße 70 in Annaburg
- Mitte Juli Midnight-Mixturnier (Termin wird noch bekannt gegeben)
- Vereinsmeisterschaft Herren, Anfang August
- 6. Kinder- und Jugendturnier, Mitte August
- Mixturnier, Anfang September

Zu Punkt 2:

Einstimmig wurde folgender Vorstand für die nächsten 2 Jahre gewählt:

Vorsitzender	– Torsten Wolter
Stellvertreter	– Thomas Schmidt
Kassenwart	– Heiko Klöpping
Sportwart	– Uwe Lademann
Jugendwart	– Doreen Sachse
Beratendes Mitgl.	– Andre Lehnert

Interessenten können sich unter folgenden Telefonnummern melden:

03 53 85/2 10 66 – Wolter
0 35 37/21 37 47 – Intersport
Klöpping

Heimatgeschichte Jahresrückblick 2000

JANUAR

– In einem Interview in der Tagespresse informierte der Bürgermeister E. Schmidt über den Stand und den weiteren Ausbau der Infrastruktur unserer Stadt. Annaburg und die Verwaltungsgemeinschaft haben eine solide finanzielle Basis. Es wird im Jahr 2000 keine Steuererhöhung geben. 80 Prozent der Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft sind am Abwassernetz angeschlossen

– Für die Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft wurden 5 Fahrzeuge angeschafft. Ronald Thäle wurde ab 01.01.2000 zum neuen Wehrleiter der Annaburger Feuerwehr berufen.

– Am 17.01.2000 ging ein Unwetter in unserer Region mit Windgeschwindigkeiten von 120 km/Std nieder. Annaburg blieb außer kleineren Schäden im wesentlichen verschont.

– Ursula und Helmut Ott übergaben ihr Blumengeschäft (Pavillon) am 01.01.2000 in die vierte Generation an ihre Tochter Margret Thalheim.

FEBRUAR

– Das Fachwerkhaus Reitzenstein an der Torgauer Str. wird komplett saniert. Es entstehen 6 Wohnungen.

– Der Stadtrat Dirk Wassersleben wurde wegen Wohnungswechsel verabschiedet. Dafür rückte Carola Korzenek als neues Ratsmitglied nach.

– Vor 10 Jahren wurde am 07.02.1990 im Sitzungssaal der Stadtverwaltung die Ortsgruppe der SPD neu gegründet. Als Vorsitzender wurde Albert Strickfaden gewählt.

MÄRZ

– Am 18. März feierten die 47 Annaburger Feuerwehrleute das 108. Stiftungsfest.

– Die Jagdgenossenschaft wählte einen neuen Vorstand. Als neue Vorsitzende wurde Frau Doris Jähnichen und als Stellvertreter Frau Heide Fieseler gewählt.

APRIL

– Am 01. April beging der Wohnbezirk Neuhäuser zum 105. Mal die Eingemeindung zur Stadt Annaburg.

– In der Jahreshauptversammlung des Fußballvereins Grün Weiß Annaburg wurde Horst Krüger von den 246 Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

– Die Annaburger Pastorin Wassersleben wurde aus persönlich privaten Gründen durch die übergeordnete Kirchenbehörde von ihrer Arbeit für ein halbes Jahr suspendiert.



DANKSAGUNG

*Gehofft, gekämpft und doch verloren.
Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei euch sein
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.
Weinet nicht, denkt an mein Leid,
das ich getragen die ganze Zeit.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh,
deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, herzensguten Mami, Tochter, Schwester und Schwiegertochter

Ines Uhlitzsch

geb. Lehmann

geb. 31.03.1968

gest. 08.03.2001

Tiefbewegt von der großen und herzlichen Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds, den liebevoll geschriebenen Worten, Blumengestecken und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Ines, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer, Herrn Reiner Ullrich und den Arbeitskollegen der Annaburger Nutzfahrzeug GmbH und Herrn Dr. Müller und seinem Team, dem Bestattungsinstitut Korschat sowie dem Blumenpavillon Thalheim-Ott.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen

Dein Steffen und Liebling Willi

Annaburg, im März 2001

– Am 30. April wurden in der evangelischen Kirche 8 Mädchen und Jungen konfirmiert.

MAI

– Die Jugendweihefeier der 62 Teilnehmer der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg fand am 6. Mai im Jessener Schützenhaus statt.

– Der Annaburger Schützenverein 1890 e. V. beging in diesem Jahr sein 110-jähriges Bestehen. Schützenkönig beim diesjährigen Schützenfest wurde Dietmar Hinz. Erster Ritter wurde Günter Kerz, zweiter Ritter Gerhard Kartheuser.

– Der neue Gedenkstein aus Granit am Vorderschlosseingang, gestiftet durch ehemalige Unteroffiziersschüler, wurde im Beisein von Vertretern des Annaburger Bürgerschützenvereins feierlich eingeweiht.

– Im Monat Mai beging das Autohaus Otto als Renaultvertretung am Gaswerk Nr. 6 in Annaburg sein 10-jähriges Bestehen.

– Am 19. Mai wurde das Groß Naundorfer Trinkwasserwerk nach 3-jähriger Bauzeit an das über 600 km lange Trinkwassernetz angeschlossen, nachdem bereits schon im Jahre 1988 die Grundsteinlegung erfolgte.

– Das Baumann-Quartett und der Forstliche Gesangsverein gestalteten am 21. Mai in der Gaststätte Goldener Ring ein gemeinsames Frühlingskonzert.

JUNI

– Die FFw Annaburg gratulierte ihrem Kameraden Heinz Albrecht zu seiner 50-jährigen Mitgliedschaft. Der Hauptbrandinspektor a. D. war früher als Wirkungsbereichsleiter im Raum Annaburg tätig.

– Am 4. Juni 1905, also vor 95 Jahren, fand die Fahnenweihe des Annaburger Radsportvereins statt. Aus diesem Anlass wurden Brunhilde Brauns und der 92-jährige Otto Roedler als Ehrenmitglieder aufgenommen.

– Das 163. Schloss- und Heimatfest war auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt in unserer Stadt. Der Maler Gerhard Kitzig stellte seine Kunstwerke erstmals im Amtshaus aus.

Die gute Pflege

Häusliche Krankenpflege

Petra Schulze

Arnsdorfer Reihe 58b



06917 Jessen

(0 35 37) 21 79 60

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

für Sie stets zu Diensten

- Das zweite Annaburger Koppel bzw. Countryfest fand zu Pfingsten in den Neuhäusern statt.
- Der Annaburger Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege stellte aus Anlass der 475. Wiederkehr von Luthers Hochzeit im Festumzug in Wittenberg in einem Festwagen den Weltuntergang dar, den der Lochauer Pfarrer Stifel am 19. Oktober 1533 verkündet hat.
- Unsere Stadt bewirbt sich um den Standort der Landesmusikakademie in Annaburg.

JULI

- Zum aktuellen Baugeschehen ist zu berichten, dass alle Arbeiten im Zeitplan liegen, wie z. B. Siedlung, Torgauer Staße, Mühlenstraße, Grundstück Reitzenstein, Neugrabenbrücke. Am 27. Juli rollte das erste Auto über die fertiggestellte Neugrabenbrücke am Mühlende.

AUGUST

- Der Inhaber der Gaststätte "Goldener Ring" beging am 1. August das 10-jährige Geschäftsjubiläum.
- Ebenfalls 10-jähriges Bestehen beging das Unternehmen Transmobil. Im Angebot sind hier Taxi, Kurierdienste, Behindertenfahrdienst usw.
- Die Gaststätte Stamm beging am 6. August 10-jähriges Geschäftsjubiläum.
- Der Wohngebietsverein "Hirschfeldsiedlung" führte sein Siedlungsfest in diesem Jahr anlässlich des 65-jährigen Bestehens der Annaburger Siedlung durch.
- Unter Leitung des Bürgers Schikowski wurde im Goldenen Ring mit weiteren 25 gleichgesinnten der Verein Countrymusik und Tanz gegründet.
- Das 30. Wohngebietsfest der "Neuhäuser hinter dem Neugraben" war für Jung und Alt ein gelungenes Fest.

SEPTEMBER

- Das Geschäft von Erwin Hanke für Motorgeräte und Schlüsseldienst am Markt beging in diesem Monat sein 10-jähriges Bestehen.
- Am 23. September las der ehemalige Annaburger Otto Kunze im Amtshaus aus seiner Autobiografie und weiteren 3 selbst geschriebenen Büchern.
- Am 28. September fand in unserem Ort das feierliche Gelöbnis von 440 Rekruten des 4. Luftwaffenausbildungsregiments aus dem Standort Holzdorf statt.
- Der 33-jährige Malermeister Torsten Knittel wagte den Schritt in die Selbständigkeit.

OKTOBER

- Dem Bürgerschützenverein 1890 e. V. Annaburg wurde am 10. Oktober die Sportplakette des Bundespräsidenten als erstem Verein im Kreis Wittenberg übergeben.
- Das 5. Stifelfest hinterließ einen bleibenden Eindruck bei den Annaburgern und den zahlreichen Gästen.
- Am 22. Oktober erhielt Annaburg 250 Besucher von jenseits der Annaburger Heide. Mit behördlicher Genehmigung wurde eine Radtour von Madel nach Annaburg durchgeführt.
- In diesem Monat wurde das 40-jährige Bestehen der BSG und das 10-jährige Bestehen des Nachfolgers Grün Weiß Annaburg feierlich begangen.
- Vom 28. bis 29. Okt. wurde die 10. Annaburger Rassegeflügschau nach der Wende in der Turnhalle durchgeführt. Vorsitzender Wolfgang Schellenberg bekam die silberne Bundesnadel und Walter Lachmann für zwei Meistertitel den Bürgermeisterpokal überreicht.

NOVEMBER

- Die alte Kläranlage an der alten Herzberger Straße wurde abgerissen.
- Das Reisebüro Ellen Fichte mit Filialen in Annaburg und Jessen feierte 10-jähriges Jubiläum.
- Der Hallenradsportverein Annaburg feierte sein 100-jähriges Stiftungsfest mit einer gelungenen Saalsportveranstaltung.
- Zum ersten Mal in der Annaburger Geschichte konnte in der närrischen Zeit ein eigenes Prinzenpaar bei der Holzdorfer Carnevalsveranstaltung im "Goldenen Ring" gekürt werden. Die Macht übten für diese Zeit Ina, die Erste und Maik, der Erste aus.
- Die älteste Bürgerin von Annaburg, Frau Charlotte Laskowski, beging in diesem Monat ihren 99sten Geburtstag.

- Mit einem ersten Platz sind Jürgen Krüger, Jens Dotzauer, Bodo Niendorf und Danilo Walter am 25. und 26. November von der 37. Altenburger Mannschaftsmeisterschaft im Skat, wo 33 Teams um den begehrten Titel kämpften, zurückgekehrt.
- Im DRK-Altenpflegeheim Annaburg erfreuten die Künstler des Zirkus Sperlich mit ihren unentgeltlichen Beiträgen die Heimbewohner.
- Am Volkstrauertag wurde auch bei uns in Annaburg der Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft gedacht.

DEZEMBER

- Anlässlich des 1. Advent gestalteten Annaburger Musiker ein festliches Weihnachtskonzert im neu gestalteten Saal des "Goldenen Ring". Teilnehmer waren der forstliche Gesangsverein, Dorothea und Detlef Schulze, Rainer Schulze, Paul Grabsch, Herbert Bretfeld und Lothar Max.
- Vom 9. bis 10. Dez. fand auf dem Marktplatz der jährlich durchgeführte Weihnachtsmarkt statt.
- Am 12. Dezember waren Rentner, Vorruheständler und Senioren in den "Goldenen Ring" zur Weihnachtsfeier der Volkssolidarität geladen. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wurden in diesem Rahmen Frau Annemarie Oechel und Frau Gerda Kroppek ausgezeichnet.
- Der Patenschaftsvertrag zwischen Annaburg und der Gemeinde Verl jährte sich am 13. Dezember zum 10. mal. Die Partnergemeinde unterstützt mit finanziellen Zuwendungen der verschiedensten Art die Schulen und Vereine innerhalb unserer Stadt.
- Der Frisörmeister Helmut Gesch wurde mit dem "Goldenen Meisterbrief" der Handwerkskammer Halle ausgezeichnet. In diesem Jahr mutete es wie ein Wunder, dass es nach ca. 18 Jahren in unserer Region wieder einmal eine weiße Weihnacht gegeben hat.

Edwin Kretzschmann, Ortschronist



Elektro Griesa

Torgauer Straße 1 a • 06925 ANNABURG
Telefon: (03 53 85) 2 07 60 • Telefax: (03 53 85) 2 15 99



Elektro Griesa wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest.

Lassen Sie sich über unsere Neuheiten informieren.
Heizen mit Wärmepumpen.

Die Heizungs-Wärmepumpe WPF für die Aufstellung im Keller, Hobby- oder Hauswirtschaftsraum setzt kostenlose Umweltwärme effizient in Nutzwärme um.



Bauliche Veränderungen in Annaburg im letzten Jahrzehnt – eine Gegenüberstellung von Ortschronist Edwin Kretzschmann



Amtshaus Annaburg



Vor dem Abriss der ehemaligen Wäscherei.



Schlosskirche



Altes Lazarett



Bau Schlosskeller

